

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Härter FH

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Härter FH

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Härter für Epoxidsystem.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant :** Ott-online-handel  
**Straße/Postfach :** Untere Hauptstraße 80  
**Nat.-Kenn./PLZ/Ort :** 37688 Beverungen  
**Telefon :** +49 (5645) 788888  
**Telefax :** +49 (5645) 4969931

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG**

Verursacht Verätzungen. · Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. · Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. · Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
 C ; R 34 · R 43 · R 52/53 · Xn ; R 20/21/22

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. · Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. · Kann allergische Hautreaktionen verursachen. · Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 Aquatic Chronic 3 ; H412 · Skin Corr. 1B ; H314 · Skin Sens. 1 ; H317

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG**

**Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts**



F+ ; Ätzend

**Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung**

BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6  
 3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 2855-13-2

**R-Sätze**

34 Verursacht Verätzungen.  
 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

**S-Sätze**

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Härter

36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
28.2	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

## Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

### Gefahrenpiktogramme



Ätzwirkung (GHS05) · Ausrufezeichen (GHS07)

### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6

3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 2855-13-2

### Gefahrenhinweise

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H302/312/332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P333/313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337/313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P305/351/338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P302/352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Beseitigung zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

BENZYLALKOHOL ; EG-Nr. : 202-859-9; CAS-Nr. : 100-51-6

Anteil :	25 - 50 %
Einstufung 67/548/EWG :	Xn ; R20/22
Einstufung 1272/2008 (GHS) :	Acute Tox. 4 ; H302/332

3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; EG-Nr. : 220-666-8; CAS-Nr. : 2855-13-2

Anteil :	25 - 50 %
Einstufung 67/548/EWG :	C ; R34 R43 R52/53 Xn ; R21/22
Einstufung 1272/2008 (GHS) :	Skin Corr. 1B ; H314 Acute Tox. 4 ; H302/312 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Chronic 3 ; H412

SALICYLSÄURE ; EG-Nr. : 200-712-3; CAS-Nr. : 69-72-7

Anteil :	2,5 - 10 %
Einstufung 67/548/EWG :	Xn ; R21/22 Xi ; R38

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Staatl. Geprüfter Techniker

Elektro-Otto

otto-online-handel

Handelsname : Härter

Einstufung 1272/2008 (GHS) : Acute Tox. 4 ; H302/312 Skin Irrit. 2 ; H315

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Auf Selbstschutz des Ersthelfers achten.

#### Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm halten. Betroffenen ruhig halten. Bei Atemnot Sauerstofftherapie. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray. Bei Bewußtlosigkeit und vorhandener Atmung stabile Seitenlage. Arzt rufen.

#### Nach Hautkontakt

Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Wenn vorhanden, Polyethylenglycol (PEG 400) auftragen und mehrere Minuten einwirken lassen, dann mit Wasser abspülen. Nach Erste-Hilfe-Maßnahmen sofort einen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.) , sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten, sofort Arzt rufen. Mund ausspülen und 1-2 Glas Wasser nachtrinken.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Härter

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäß Abfallgesetz verfahren.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

## 7. Handhabung und Lagerung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebinde trocken und dicht geschlossen halten. Empfohlene Lagertemperatur einhalten.

Lagerklasse : 8A

Lagerklasse (TRGS 510) : 8A

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Spezifizierung : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Wert : nicht relevant

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.Langärmelige Arbeitsschutzkleidung tragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

##### Atemschutz

Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.Filter A/P2

##### Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Handschuhe aus Kunststoff. Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich. Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Handschuhmaterial : Nitrilkautschuk , Fluorkautschuk (Viton) . Empfohlene Materialstärke  $\geq 0,5$  mm .(Durchdringungszeit  $\geq 480$  min - siehe auch www.gisbau.de) Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Härter

und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

## Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille benutzen.

## Körperschutz

Langärmelige Schutzkleidung.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

Form : Flüssig.  
 Farbe : Schwach gelblich.  
 Geruch : Nach Amin.

#### Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt / Siedebereich :	( 1013 hPa )	>	200 °C
Flammpunkt :		>	100 °C
Dampfdruck :	( 50 °C )	<	5 hPa
Dichte :	( 23 °C )	ca.	1 g/cm <sup>3</sup>
Auslaufzeit :	( 23 °C )		15 - 25 s ISO-Becher 6 mm

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

### 10.2 Chemische Stabilität

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte

Spezifizierung :	LD50 ( 3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 2855-13-2 )
Aufnahmeweg :	Oral
Testspezies :	Ratte
Wert / Dosis :	1030 mg/kg
Spezifizierung :	LD50 ( 3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 2855-13-2 )

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Härter

Aufnahmeweg :	Dermal
Testspezies :	Kaninchen
Wert / Dosis :	1840 mg/kg
Spezifizierung :	LC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Aufnahmeweg :	Einatmen
Testspezies :	Ratte
Wert / Dosis :	1000 ppm
Testzeit :	8 h
Spezifizierung :	LD50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Aufnahmeweg :	Oral
Testspezies :	Ratte
Wert / Dosis :	1230 mg/kg
Spezifizierung :	LD50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Aufnahmeweg :	Oral
Testspezies :	Maus
Wert / Dosis :	1600 mg/kg
Spezifizierung :	LD50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Aufnahmeweg :	Dermal
Testspezies :	Kaninchen
Wert / Dosis :	2000 mg/kg
Spezifizierung :	LD50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Aufnahmeweg :	Einatmen
Testspezies :	Ratte
Wert / Dosis :	4178 mg/l
Testzeit :	4 h
Spezifizierung :	LD50 ( SALICYLSÄURE ; CAS-Nr. : 69-72-7 )
Aufnahmeweg :	Oral
Testspezies :	Ratte
Wert / Dosis :	891 mg/kg

### Primäre Reizwirkung

Wirkung auf die Haut, sowie auf die Augen: Ätzend.

## 11.2 Erfahrungen aus der Praxis

Das Produkt verursacht Hautverätzungen und außerdem schwere Augenschäden. Bei Kontakt mit dem Produkt besteht die Gefahr von Hautresorption sowie der Reizung von Haut und Schleimhäuten. Das Produkt hat sensibilisierende Eigenschaften. Beim Verschlucken: Bereits kleinste Mengen können zu erheblichen Gesundheitsstörungen führen. Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

Spezifizierung :	EC50 ( 3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 2855-13-2 )
Parameter :	Algen Scenedesmus subspicatus
Wert / Dosis :	37 mg/l
Testzeit :	72 h
Spezifizierung :	EC50 ( 3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 2855-13-2 )
Parameter :	Daphnien Spezies: Daphnia magna Strauß 1820
Wert / Dosis :	23 mg/l
Testzeit :	28 h
Spezifizierung :	EC50 ( 3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 2855-13-2 )

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Härter

Parameter :	Fisch
	Spezies: Forelle
Wert / Dosis :	110 mg/l
Testzeit :	96 h
Spezifizierung :	EC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6)
Parameter :	Daphnien
	Spezies: Daphnia magna Strauß 1820
Wert / Dosis :	400 mg/l
Testzeit :	24 h
Spezifizierung :	EC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6)
Parameter :	Algen
	Scenedesmus subspicatus
Wert / Dosis :	640 mg/l
Testzeit :	96 h
Spezifizierung :	LC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6)
Parameter :	Fisch
	Pimephales promelas
Wert / Dosis :	460 mg/l
Testzeit :	96 h
Spezifizierung :	LC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6)
Parameter :	Fisch
	Lepomis macrochirus
Wert / Dosis :	27 mg/l
Testzeit :	96 h

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

**12.4 Mobilität im Boden**

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

**12.7 Weitere Hinweise**

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Abfallschlüssel**

Abfallcode (91/689/EWG) : 08 01 11

**14. Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

2735

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Härter

POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. ( ISOPHORONDIAMIN )

**IMDG-Code**

POLYAMINE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. ( ISOPHORONEDIAMINE )

**ICAO-TI / IATA-DGR**

POLYAMINE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. ( ISOPHORONEDIAMINE )

**14.3 Transportfahrendklassen**

**ADR/RID**

**Klasse :** 8  
**Klassifizierungscode :** C7  
**Kemlerzahl :** 80  
**Tunnelbeschränkungscode :** E  
**Sondervorschriften :** LQ 7 · E 1  
**Gefahrzettel :** 8

**IMDG-Code**

**Klasse :** 8  
**EmS-Nummer :** F-A / S-B  
**Sondervorschriften :** LQ 5 I · E 1 · +  
**Gefahrzettel :** 8

**ICAO-TI / IATA-DGR**

**Klasse :** 8  
**Sondervorschriften :** E 1  
**Gefahrzettel :** 8

**14.4 Verpackungsgruppe**

III

**14.5 Umweltgefahren**

**ADR/RID :** -  
**IMDG-Code :** -  
**ICAO-TI / IATA-DGR :** -

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine.

**15. Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

GISCODE : RE1

**Wassergefährdungsklasse**

Klasse : 1 Einstufung gemäß VwVwS

**Sonstige Vorschriften**

Unfallverhütungsvorschrift BGV D25 "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (VBG 23) BG-Merkblatt : M 004/BGI 595  
"Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) . BGR 227 Tätigkeiten mit Epoxidharzen Die Dokumentationen der Plastics Europe "Epoxidharze und Härter und "Epoxidharzsysteme sicher handhaben" sind zu beachten !

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

**16. Sonstige Angaben**

**Sonstige Hinweise**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Härter FH

---

## Sicherheitsrelevante Änderungen

02.2 Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung · 02.2 S-Sätze · 02.2 GHS - Gefahrenpiktogramme · 02.2 GHS - Signalwort · 02.2 GHS - Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung · 02.2 GHS - Gefahrenhinweise · 02.2 GHS - Sicherheitshinweise · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 07.2 Zusammenlagerungshinweise · 14. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE · 14. Klassifizierung (ADR) · 14. Klassifizierung (IMDG) · 14. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR · 14. Klassifizierung (ICAO)

## R-Sätze der Inhaltsstoffe

20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
38	Reizt die Haut.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## GHS Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe

H302/312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H302/332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---